

Vortrag Dr. Steiner, Wien 5. u. 7. 11. 1907 "OKK. Gefahren"

OKK. Symbole wirken auf den Willen des Menschen!

ES. Berlin, 26. 1. 1908

„Wir als Menschen haben die Aufgabe, im Weltganzen mitzuwirken und die Zukunft zu schaffen;

durch unsere Gedanken, Gefühle, unsere Willensimpulse müssen wir das tun.

Wir schaffen für den Jupiter die guten und die bösen Dämonen. Durch Ideen und deren

Ausgestaltung in der wahren Kunst - sei es in der Architektur, indem wir einen Dom bauen, oder der

Plastik, der Malerei, der Musik, - arbeiten wir für die Zukunft. Sie erscheinen wieder auf

dem Jupiter als gute Dämonen.

Die grundlegenden Ideen, die wir als Menschen haben, werden dort in der sich

entfaltenden physischen Natur Formen annehmen. Durch diejenigen Ideen und Bestrebungen

des Menschen aber, die nur der Nützlichkeit, der Begrenzbarkeit dienen, werden auf dem Jupiter

heißliche Gebilde, schlimme, böse Dämonen erzeugt. - Wenn hier auf Erden das reine

Nützlichkeitsprinzip ganz die Oberhand gewinnen würde, dann käme Zerstörung über die

Erde, sie würde ihr Ziel nicht erreichen.

Die nützlichen Dinge sind ja notwendig; entgehen kann man dem Verderben nur,

wenn bei der Ausgestaltung von Werkzeugen, Maschinen, Brücken etc. dem Nütze-

lichkeitsprinzip sich das Schönheitsprinzip zugesellt, oder wenn irgendwelche höhere

Gedanken - etwa Symbole - bei ihrer Formung zum Ausdruck kommen.